

Wochenbericht Brasilien

Ausgabe 29 | Freitag, 30. Juli 2021

Zehn von 13 brasilianischen Wirtschaftsbranchen haben wieder ihr Vor-Pandemie-Niveau erreicht

Update Coronavirus in Brasilien

In Brasilien wurden nach Angaben des Gesundheitsministeriums bis zum Ende des 29. Juli 137,8 Mio. Impfungen verabreicht. 98,9 Mio. Personen haben die erste Dosis und 40,2 Mio. Personen auch die zweite Impfdosis bzw. einen Impfstoff, der nur eine einzige Applikation erfordert, erhalten. Dies entspricht 61,8% bzw. 25,4% der Bevölkerung mit mehr als 18 Jahren. Die Daten stammen von der Plattform *Monitora Covid-19* der Stiftung Fiocruz. Im Bundesstaat São Paulo gibt eine digitale Plattform „*Vacinômetro*“ die aktuellen Impffzahlen bekannt.

Wirtschaft

Verbraucherpreisindex (IPCA-15) soll in 2021 höher ausfallen als bislang vorhergesagt

Inflation ging im Juli weniger stark zurück als vom Markt erwartet

Verbrauchervertrauen erreicht den höchsten Wert seit neun Monaten

Steigendes Vertrauen in die nächsten Monate beeinflusste das Ergebnis

Agro

Absatz von Bioprodukten steigt in Brasilien und im Ausland

Eine Umfrage des Verbands für ökologischen und nachhaltigen Landbau zeigt, dass fast 70 Prozent der brasilianischen Erzeuger im ersten Halbjahr steigende Verkaufszahlen verzeichnen konnten.

Innovation

Über 70% der öffentlichen Dienstleistungen in Brasilien sind digital

Über die Plattform *gov.br* sind seit 2019 über 1.400 weitere Dienstleistungen online zur Verfügung gestellt worden

Kurzmeldung / Statistik

Tabellen

Statistik



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



KPMG

Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Update Coronavirus

In Brasilien wurden nach Angaben des Gesundheitsministeriums bis zum Ende des 29. Juli 137,8 Mio. Impfungen verabreicht. 98,9 Mio. Personen haben die erste Dosis und 40,2 Mio. Personen auch die zweite Impfdosis bzw. einen Impfstoff, der nur eine einzige Applikation erfordert, erhalten. Dies entspricht 61,8% bzw. 25,4% der Bevölkerung mit mehr als 18 Jahren. Die Daten stammen von der Plattform *Monitora Covid-19* der Stiftung Fiocruz. Im Bundesstaat São Paulo gibt eine digitale Plattform „*Vacinômetro*“ die aktuellen Impffzahlen bekannt. Bis zum 30. Juli wurden insgesamt 36,29 Mio. Impfdosen verabreicht, davon 9,06 Mio. Personen bereits auch mit der zweiten Dosis. 77,14% der Erwachsenen über 18 Jahre haben im Bundesstaat damit die erste Dosis erhalten, 21,92% der Einwohner sind vollständig geimpft. Ausführliche Informationen zur Impfung im Bundesstaat São Paulo sind auf der Webseite <https://vacinaja.sp.gov.br/> verfügbar. Nach Angaben der Stadtverwaltung von São Paulo haben bis zum 24. Juli 79,3% der Erwachsenen über 18 Jahren die erste Impfdosis erhalten.

Aktuell sind in Brasilien 714.881 Personen in Behandlung gemeldet wegen einer Infektion mit Covid-19. 18,57 Mio. der insgesamt seit Beginn der Pandemie offiziell bestätigten 19,84 Mio. registrierten Infektionsfälle sind vom Gesundheitsministerium als geheilt registriert.

Im Bundesstaat São Paulo wurden nach Angaben der Landesregierung vom 29. Juli insgesamt 4,03 Mio. Fälle seit Beginn der Pandemie registriert, von denen 3,7 Mio. als geheilt gelten. 554.497 Todesfälle wurden bislang offiziell in Brasilien registriert, davon 138.436 im Bundesstaat São Paulo.

Derzeit beträgt die Auslastung der Intensivstationsbetten im Großraum São Paulo 48,2% und im gesamten Bundesstaat 52,3%, ein weiterer Rückgang im Vergleich zu den letzten Wochen. 11.255 Personen im Bundesstaat São Paulo befinden sich derzeit nach Angaben der Landesregierung zur Behandlung von Covid-19 in Krankenhäusern, davon sind 5.708 Personen auf Intensivstationen, ebenfalls ein signifikanter Rückgang.

Der bewegliche 14-Tages-Mittelwert der Neuinfektionen liegt nach Angaben des Gesundheitsministeriums aktuell bei 41.200. Der bewegliche 14-Tages-Mittelwert der Todesfälle liegt bei 1.110. Beide Werte sind seit Ende Juni rückläufig.

Das brasilianische Gesundheitsministerium hat am 28. Juli die Durchführung einer Studie zur Beurteilung der Notwendigkeit einer dritten Auffrischungsdosis für den Impfstoff Coronavac bekanntgegeben. Der Impfstoff wird vom Instituto Butantan hergestellt und bislang wurden ca. 50 Mio. Dosen verimpft. Die Studie wird gemeinsam mit der Universität Oxford durchgeführt. Dabei werden den 1.200 Teilnehmern der Studie, deren zweite Impfung zwischen fünf und sieben Monate zurückliegt, verschiedene Impfstoffe (Coronavac, Janssen, AstraZeneca und Pfizer BioNTech) verabreicht, um deren Wirkungen prüfen zu können.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

 /kpmgbrasil

Nachdem das brasilianische Gesundheitsministerium zu Beginn des Monats Juli den Vertrag zum Erwerb des Impfstoffes Covaxin aufgrund Korruptionsverdachts suspendiert hatte, stellte die brasilianische Gesundheitsbehörde das Verfahren zur Notfallzulassung des Impfstoffes ohne Beurteilung in der Sache am 24. Juli ein. Die Entscheidung erging einstimmig nach der Kommunikation durch den indischen Hersteller Bharat Biotech Limited International, dass der bisherige Repräsentant des Unternehmens in Brasilien keine Befugnisse mehr besitzt. Damit fiel die Antragsbefugnis des brasilianischen Unternehmens weg. Die klinischen Studien für den Impfstoff Covaxin in Brasilien wurden bereits am 23. Juli einstweilig eingestellt. Ebenfalls vorsorglich wurde die vorübergehende Ausnahmegenehmigung für den Import des Impfstoffes am 27. Juli suspendiert.

Die Regierung des Bundesstaates São Paulo hat am 28. Juli aufgrund der rückläufigen Infektions- und Internierungszahlen weitere Lockerungen bekanntgegeben. Die sogenannte Übergangsphase zwischen Stufe 1 (rot) und Stufe 2 (orange) gilt weiterhin bis 16. August, wobei der Handel nunmehr bis Mitternacht öffnen darf – bislang bis 23 Uhr – und die Kapazitätsbeschränkung auf 80% - bislang 60% - angehoben wird. Ab 17. August soll die Kapazitätsbeschränkung beendet werden, ebenso wie die Restriktion für die Öffnungszeiten. Abstands- und Maskenpflicht gelten weiterhin. Menschenansammlungen sollen ebenfalls weiterhin vermieden werden. Daher sind Shows und Veranstaltungen in Nachtclubs weiterhin verboten, und Sportwettkämpfe finden ohne Publikum statt. Es besteht weiter die Empfehlung zur gestaffelten Arbeitszeit der einzelnen Sektoren Industrie, Handel und Dienstleistungen, um den Berufsverkehr zeitlich zu entzerren. Die staatlichen und städtischen Parks dürfen wieder während der regulären Öffnungszeiten öffnen. Die nächtliche Ausgangssperre wurde ebenfalls aufgehoben.

Auch die Stadtverwaltung von São Paulo hat aufgrund der Impfquote und der rückläufigen Infektionszahlen per Verordnung, die am 24. Juli bekanntgemacht wurde, die Durchführung von Messen, Kongressen und anderen Veranstaltungen, mit Ausnahme von Feiern und Festen, wieder gestattet – ab dem Moment, in dem 80% der impffähigen Bevölkerung mindestens eine Impfung erhalten haben. Darüber hinaus dürfen nur Personen teilnehmen, die ebenfalls mindestens eine Impfung erhalten haben. Die Hygieneprotokolle des Plano São Paulo der Regierung des Bundesstaates São Paulo sind einzuhalten. Außerdem wurde die Schließung der Avenida Paulista am Wochenende für den Autoverkehr und Öffnung für Fußgänger und Radfahrer nach mehrmonatiger Suspendierung wieder aufgenommen. Das generelle Rodizio für Autos wird ab 2. August wieder aufgenommen, mit den Verboten für Transit im Stadtgebiet innerhalb der Hauptverkehrszeiten (7-10 Uhr und 17-20 Uhr) an bestimmten Wochentagen je nach letzter Ziffer des Kennzeichens.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



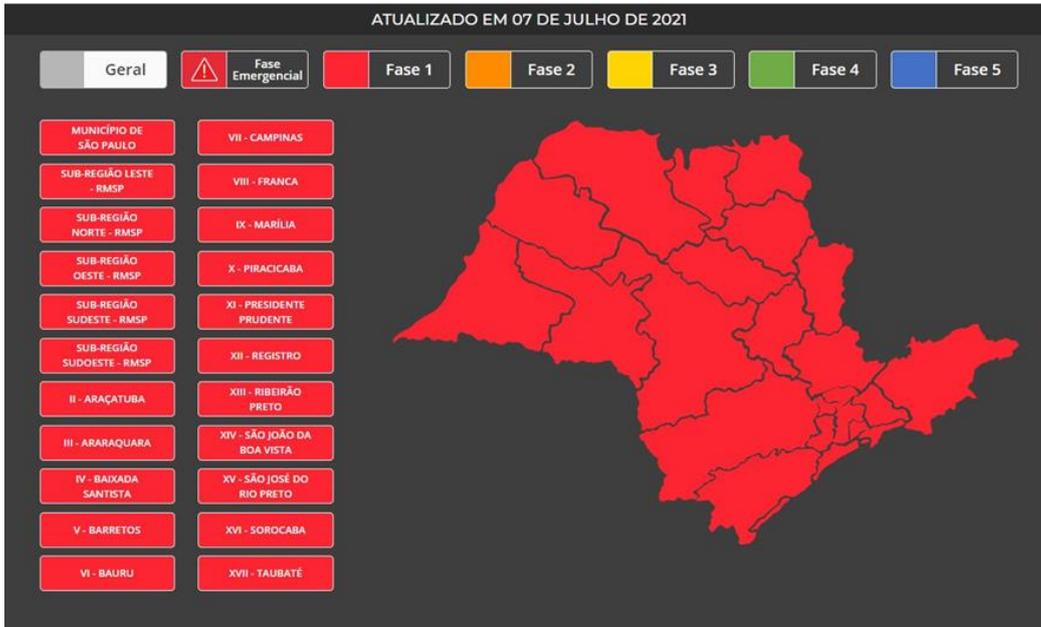
Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

    /kpmgbrasil

Eine Zusammenfassung der nach wie vor geltenden Einordnung der Regionen des Bundesstaates São Paulo in die einzelnen Stufen finden Sie nachstehend.



Quelle: Regierung des Bundesstaates São Paulo

Die Regierung des Bundesstaates São Paulo überarbeitet aktuell die bisherige Systematik der Phasen / Farben des sogenannten Plano São Paulo. Begründet wird dies mit der fortschreitenden Impfkampagne und der damit verbundenen Veränderung im Verhältnis von Infektions-, Internierungs- und Todeszahlen, die bislang die Klassifizierungen und farblichen Kategorien bestimmten. Die neuen Indikatoren werden in den nächsten Wochen erwartet.



Dr. Claudia Bärmann Bernard
Leiterin Rechtsabteilung

Tel.: (+55 11) 5187-5216 | E-mail: juridico@ahkbrasil.com

There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Zehn von 13 brasilianischen Wirtschaftsbranchen haben wieder ihr Vor-Pandemie-Niveau erreicht

Von den 13 wichtigsten brasilianischen Wirtschaftsbranchen haben 10 in dieser Jahreshälfte bereits wieder das Tätigkeitsniveau vor Covid-19 erreicht oder übertroffen. Die Zementproduktion liegt beispielsweise um 22 % höher als im Jahr 2019. Beim Papiersektor liegt das Wachstum bei 15 % und bei den Kunststoffen bei 7,9 %. Es ist zu erwarten, dass diese Branchen weiter zulegen, was vor allem auf die Fortschritte bei den Impfungen zurückzuführen ist, die sich positiv auf den Konsum auswirken. Es gilt allerdings noch einige Hindernisse zu überwinden, damit dies geschieht.

Die größte Sorge sind mögliche Virusvarianten, die die Landesregierungen zu erneuten Lockdownmaßnahmen zwingen könnten, was sich unmittelbar auf die erwartete wirtschaftliche Erholung auswirken könnte. Aber auch die Rohstoff- und Stromkosten, höhere Zinssätze, Arbeitslosigkeit und die Engpässe in der Zulieferkette für die Produktion in einigen Sektoren stellen Herausforderungen dar.

Pedro Renault, Experte bei Itaú Unibanco geht in der zweiten Jahreshälfte von einer, wenn auch nicht vollständigen Normalisierung in mehreren Branchen aus. So habe sich ein Teil der Wirtschaft eher durch die Wiederauffüllung von Lagerbeständen als durch eine steigende Nachfrage erholt. Der Umsatz von langlebigen Gütern beispielsweise in Branchen wie der Elektronikbranche nehme tendenziell ab.

Auch der Anstieg der Zinssätze beeinträchtigt laut Renault die Investitionstätigkeit von Unternehmen und Verbrauchern. Der Leitzins (*Selic*) liegt derzeit bei 4,25 % p.a., und die von der Zentralbank im Focus-Bulletin angehörten Wirtschaftsexperten erwarten diesen zum Jahresende bei 6,75 %.

Eine von Itaú Unibanco durchgeführte Untersuchung zeigt, dass zu den Branchen, die eine höhere Leistung als in der Zeit vor der Pandemie aufweisen, die Stahlindustrie - mit einem großen Teil der Nachfrage aus dem Bauwesen - und der Verpackungssektor gehören, der seinerseits die Papierindustrie fördert.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

    /kpmgbrasil

In der Stahlindustrie stieg die Rohstahlproduktion in der ersten Jahreshälfte um 3,5 % im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2019, mit insgesamt 18 Millionen Tonnen. Im vergangenen Jahr wurden 14,6 Millionen Tonnen produziert, da viele Hochöfen in den ersten Monaten der Krise heruntergefahren wurden.

Laut Marco Polo, geschäftsführender Präsident des brasilianischen Stahlverbands, lag die ursprüngliche Prognose des Sektors für das gesamte Jahr bei einem Produktionsanstieg von 6,7 % im Vergleich zu 2020. Im Mai wurde diese jedoch auf 11 % und in diesem Monat auf 14 % erhöht, das entspricht 35,8 Millionen Tonnen. Wenn sich dieses Wachstum bestätigt, läge das Volumen fast 10 % höher als vor Covid-19.

Lopes geht davon aus, dass der Stahlverbrauch und die wirtschaftliche Entwicklung zusammenhängen und dass gerade die Erholung der Stahlbranche das Bruttoinlandsprodukt (BIP) positiv beeinflusst. Aço Brasil erwartet für dieses Jahr ein BIP-Wachstum von 5 %.

Die Papierindustrie steigerte gemäß den Angaben des brasilianischen Verbands für Papierverpackungen (*Empapel* ihre Produktion in der ersten Jahreshälfte im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2019 um 15 % auf 1,99 Millionen Tonnen.). Ein bedeutender Teil der Nachfrage ist auf die Zunahme der Einkäufe im elektronischen Handel und der Lebensmittellieferungen zurückzuführen.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Verbraucherpreisindex (IPCA-15) soll in 2021 höher ausfallen als bislang vorhergesagt

Nachdem die Preissteigerungen bei Dienstleistungen und Industriegütern über den Prognosen lagen, ging die Inflationsprognose für Juli weniger stark zurück als vom Markt erwartet. Ein Zeichen, dass der Inflationsdruck auch weiterhin hoch ist, so die Wirtschaftsexperten. Der in der vergangenen Woche vom brasilianischen Statistikamt (IBGE) veröffentlichte umfassende Konsumpreisindex - 15 (IPCA-15) stieg in diesem Monat um 0,72%, nachdem er im Juni noch 0,83% betrug.

Es war die höchste Rate in diesem Zeitraum seit 2004, als ein Index von 0,93 % verzeichnet wurde. In den letzten 12 Monaten entfernte sich die kumulierte Inflation, gemessen am *IPCA-15*, immer weiter von dem für 2021 angestrebten Wert von 5,25 % und stieg von 8,13 % auf 8,59 %.

Angesichts des schlechten Ergebnisses wurden die Vorhersagen des Preisindex (*IPCA*) im Juli revidiert, man rechnet mit einem Anstieg von fast 1 % und einem Aufwärtstrend der jährlichen Inflationsprognosen. Wirtschaftsexperten erwarten, dass der *IPCA* im August einen Höchststand von fast 9 % erreichen und danach bis zum Ende des Jahres auf etwa 6,5 % zurückgehen werde.

Daniel Silva, Wirtschaftswissenschaftler bei Novus Capital, erklärt, dass vor allem die Preise von Flugtickets (35,64 %), Wohnungsmieten (0,93 %), Kfz-Versicherungen (1,95 %) und Gebrauchtwagen (1,26 %) über den eigentlich prognostizierten Steigerungsraten lagen. Alle diese Faktoren erhöhten laut Silva die Inflation mehr als erwartet. Diese Maßnahmen hemmen oder reduzieren die Auswirkung der volatilen Posten auf den Preisindex und weisen daher den Trend der Inflation aus. In der monatlichen Entwicklung sank der Durchschnitt in fünf Bereichen des Verbraucherpreisindex *IPCA-15* laut Zentralbank (BC) von 0,62% auf 0,60% bei einer Vorhersage von 0,48%. In 12 Monaten stieg der Durchschnitt der Inflation von 4,77 % auf 5,29 % und lag damit über dem mittleren Zielwert von 3,75 % für 2021.

Die Inflation ging bei den Industriegütern zwischen Juni und Juli von 1,05 % auf 0,69 % zurück, gilt aber dennoch als negative Überraschung für den *IPCA-15*. In 12 Monaten stiegen Preise für Industriegüter um 8,97 %.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

    /kpmgbrasil

Laut Silva scheint sich der höhere Dollarkurs auf diese Produkte nicht mehr so stark auszuwirken, aber der Engpass an Produktionsmitteln, insbesondere in der Automobilindustrie, sowie die Preiserhöhungen im Großhandel wirken sich weiterhin auf diese Preise aus.

Den größten Anlass zur Sorge gab beim *IPCA-15* jedoch die Entwicklung im Dienstleistungssektor. Die Branche erholte sich in den letzten Erhebungen eher zaghafte und zeigt nun eine bessere Entwicklung, was Wirtschaftsexperten auf die Wiederbelebung der Wirtschaft zurückführen. Von Juni auf Juli stieg die Inflation bei den Dienstleistungen – darunter auch Miete, Friseur und Haushaltshilfe – um 0,30% auf 0,71%. Auch im 12-Monats-Vergleich konnte ein Preisanstieg von 2,16 % auf 2,95 % verzeichnet werden. Sie liegt damit aber immer noch deutlich unter der allgemeinen Inflation.

Nach der Veröffentlichung des *IPCA-15* korrigierte Novus Capital seine Vorhersage für den *IPCA* vom Juli von 0,80% auf 0,95%. Die Inflation dürfte bis Ende des Monats auch aufgrund des Frosts im Süden und Südosten ansteigen, der die Preise für frische Lebensmittel bei den letzten Erhebungen in die Höhe getrieben habe, so Silva. Die Vorhersage des Anlageinstituts für den Anstieg des *IPCA* in diesem Jahr wurde um 0,2 Punkte auf 6,4 % korrigiert. Vorher dürfte die 12-Monats-Inflation einen Höchststand von 9,1 % im August erreichen, schätzt der Wirtschaftswissenschaftler.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Verbrauchervertrauen erreicht den höchsten Wert seit neun Monaten

Das Verbrauchervertrauen erreichte in Brasilien angesichts der verbesserten Wahrnehmung der Erwartung für die nächsten Monate im Juli den höchsten Wert in neun Monaten.

Die diese Woche von der Stiftung *Getulio Vargas (FGV)* veröffentlichten Daten zeigten, dass das Verbrauchervertrauen (*ICC*) im Juli zum vierten Mal hintereinander um 1,3 Punkte gestiegen ist und 82,2 Punkte erreichte. Es ist der höchste Stand seit Oktober 2020 (82,4 Punkte).

Der Index zur aktuellen Lage (*ISA*) sank im Berichtsmonat um 0,7 Punkte auf 70,9 Punkte, was eine mäßige Zufriedenheit mit der gegenwärtigen Situation anzeigt. Der Erwartungsindex (*IE*) stieg um 2,5 Punkte auf 90,8 Punkte und erreichte damit den höchsten Stand seit September 2020.

In einer Pressemitteilung sagte die Umfragen-Koordinatorin der Stiftung *FGV*, Viviane Seda Bittencourt, dass sich die Zukunftsaussichten verbessert hätten. Der Index, der die aktuelle Situation misst, jedoch weiterhin bei 70 Punkten liege. Dies zeige, dass die Verbraucher zwar optimistisch seien, jedoch derzeit weiterhin Schwierigkeiten hätten, sich finanziell zu verbessern, insbesondere Haushalte mit geringer Kaufkraft.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

    /kpmgbrasil

Absatz von Bioprodukten steigt in Brasilien und im Ausland

Fast 70 % der brasilianischen Bioproduzenten verzeichneten im ersten Halbjahr dieses Jahres einen Anstieg der Verkäufe auf dem Binnenmarkt und 73 % konnten mehr ins Ausland exportieren. Dies geht aus einer Umfrage des Verbands für ökologische und nachhaltige Produktion (*Organis*) bei seinen über 70 Mitgliedern hervor. Für das zweite Halbjahr gehen 77 % der Befragten von weiterhin steigenden Verkaufszahlen aus.

Organis schätzt, dass der Markt für pestizid- und chemiefreie Produkte in Brasilien im letzten Jahr um 30 % gewachsen ist. Cobi Cruz, Leiter des Verbandes, betont, dass es sich um ein außergewöhnliches Wachstum im Vergleich zum bisherigen Trend handele. Doch, obwohl Brasilien bis 2020 BRL 5,8 Milliarden umsetzte, sei sein Anteil am weltweiten Biomarkt, der jährlich bei USD 120 Milliarden liegt, immer noch relativ gering. In Brasilien gibt es etwa 25.000 zertifizierte Biobetriebe.

Laut Cruz habe die durch Covid-19 ausgelöste Krise die Branche zu neuen Formen des Online-Verkaufs angeregt, um die Distanz zwischen Erzeugern und Verbrauchern zu verringern und die Bevölkerung für die Notwendigkeit einer gesünderen Ernährung zu sensibilisieren.

Alex Lee, kaufmännischer Leiter von Rio Bonito Orgânicos in Itatinga (SP), weist jedoch darauf hin, dass die Verkäufe in den Supermärkten während der Pandemie stark zurückgegangen seien, so stark wie seit mehr als einem Jahrzehnt nicht mehr. Vor diesem Hintergrund sei der Online-Handel zu einer wichtigen Brücke zwischen Produzenten und Verbrauchern geworden.

Lee erklärt, dass dadurch Bioproduzenten eine Chance erhielten, die bis dahin keine Möglichkeit hatten, ihre Produkte anzubieten. Seiner Meinung nach sei der Absatz von Bio-Produkten weitaus schwieriger als die eigentliche Produktion.

Cruz bestätigt, dass Bio „in den Köpfen der Verbraucher angekommen“ sei, und die Nachfrage insgesamt noch weiter steigen werde, sobald die Bevölkerung ihre Vorkrisen-Kaufkraft wiedererlangt hat.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB** BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

    /kpmgbrasil

Über 70% der öffentlichen Dienstleistungen in Brasilien sind digital

Zur Beantragung von Personalausweisen, Steuerzahlungen, Terminvereinbarungen, Änderungen und Übertragungen von Eigentum – Dienstleistungen, die noch vor einigen Jahren nur persönlich und in Papierform durchgeführt werden konnten – gibt es jetzt in Brasilien leicht zugängliche digitale Plattformen.

Die diese Woche von der Bundesregierung veröffentlichten Daten zeigen, dass dank der so genannten digitalen Transformation – dem Einsatz von Technologie und Innovation in der Bürgerbetreuung – mehr als 100 Millionen Anfragen, die eigentlich persönlich gestellt worden wären, digital beantwortet werden konnten.

Die Plattform *gov.br* hostet die wichtigsten von der Regierung angebotenen Dienstleistungen und führt mehrere Behörden und Ministerien zusammen, was die Nachfrage der Bürger nach digitalen Dienstleistungen erleichtert und zentralisiert.

Von den fast 4.500 Dienstleistungen, die die öffentliche Verwaltung den Bürgern und Unternehmen anbietet, sind etwa 3.000 bereits vollständig digital und können über Computer oder *Smartphones* abgerufen werden. Hiervon wurden 1.400 im Jahr 2019 digitalisiert. Es sollen öffentliche Dienstleistungen in besserer Qualität, einfacher und jederzeit und an jedem Ort zugänglich angeboten werden, und zwar zu geringeren Kosten für den Bürger, so die Umfrage.

Wenn man sich die Zahlen zum digitalen Wandel in Brasilien ansieht, ist der digitale Führerschein der bisher am häufigsten genutzte Dienst. Er wurde bereits von 22,4 Millionen Personen in Anspruch genommen. An zweiter Stelle steht das digitale Arbeitsbuch mit 17,8 Millionen Nutzern. An dritter Stelle liegen die Dienstleistungen der Sozialversicherung (*INSS*) mit knapp über 11 Millionen Nutzern.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

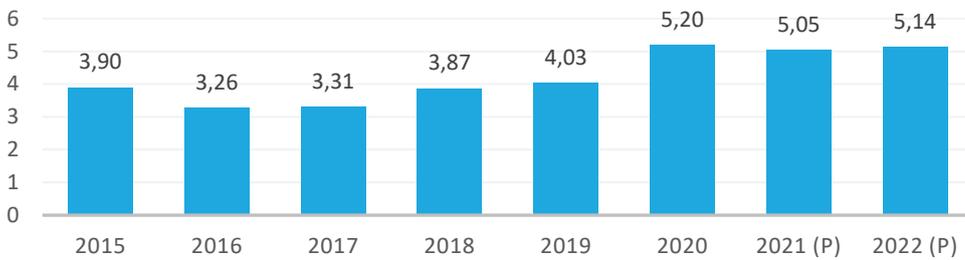
Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

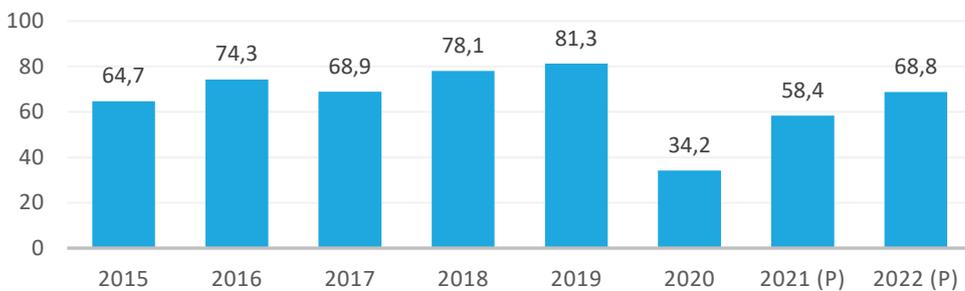
    /kpmgbrasil

Kurzmeldung / Statistik

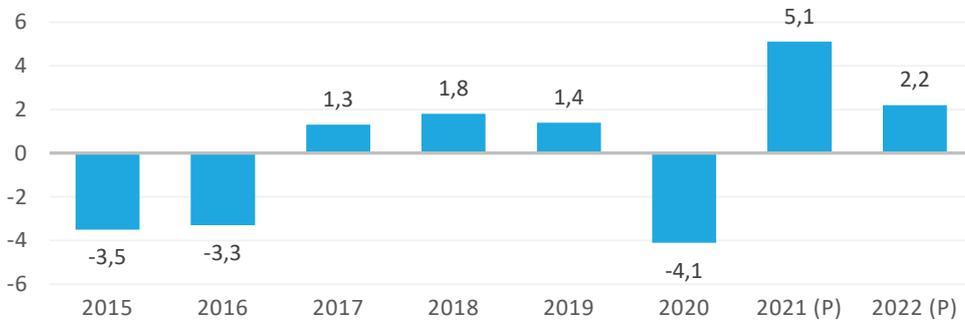
Wechselkurs zum Jahresende (R\$/US\$)



Ausländische Direktinvestitionen (In Mrd. US\$)



Entwicklung des BIP (In %)



Inflationsindex IPCA (Jahresdurchschnitt in %)



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground

LB BW

KPMG

Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Quellen

Valor Econômico
Estado de São Paulo
Agência Brasil
Terra

Impressum

Herausgeber:

Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer São Paulo

Sponsoring | Anzeigen:

E- mail: nicole.ziesmann@ahkbrasil.com

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!



wochenbericht@ahkbrasil.com



+55(11) 5187 5133



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

